

World Report:

Leitfaden für virtuelle Meetings und Fernunterricht nach COVID-19

Inhaltsverzeichnis:

- Eine Welt im Wandel
- Trends und Entwicklung vor und nach COVID
- Normen im Wandel
- „New Work“ für eine neue Welt
- Der Beginn des „Neuen Lernens“?
- Wichtige Faktoren für Geschäftskonferenzen
- Best Practices Online-Konferenzen in Unterrichtsräumen
- Wie Sennheiser unterstützen kann
- Zusammenfassung

Trends und Entwicklung vor und nach COVID



Die meisten, wenn nicht sogar alle aufkommenden Trends und technologischen Entwicklungen im Bereich Fernkonferenzen existierten bereits vor der Pandemie, ebenso wie viele der Probleme, die sie lösen sollten. Untersuchungen aus verschiedenen Quellen legen folgendes nahe:^{3,4} Schlecht organisierte Meetings waren oft ineffektiv und kostspielig.

Darüber hinaus bedeutete der Trend zu einer stärkeren Globalisierung sowohl im Unternehmens- als auch im Bildungsbereich, dass Organisationen so breit auf verschiedene Standorte verteilt waren wie niemals zuvor.

Dadurch wurde Technologie, die eine stabile Kommunikation in Fernkonferenzen sowie eine zuverlässige Audioqualität ermöglichte, umso wichtiger.

Mit dem Aufkommen von COVID-19 erkannten viele schnell den **Wert von Fernkommunikation, die praktikabel und in großem Maßstab handhabbar ist**. Sie ist nicht nur wichtig, um der emotionalen Isolation und der sinkenden Moral unter Arbeitnehmern und Studierenden entgegen zu wirken. Sondern genauso für die Optimierung aller wichtigen Leistungsindikatoren.

³<https://www.bain.com/insights/books/time-talent-energy/> | ⁴<https://meeting-report.com/>

Normen im Wandel

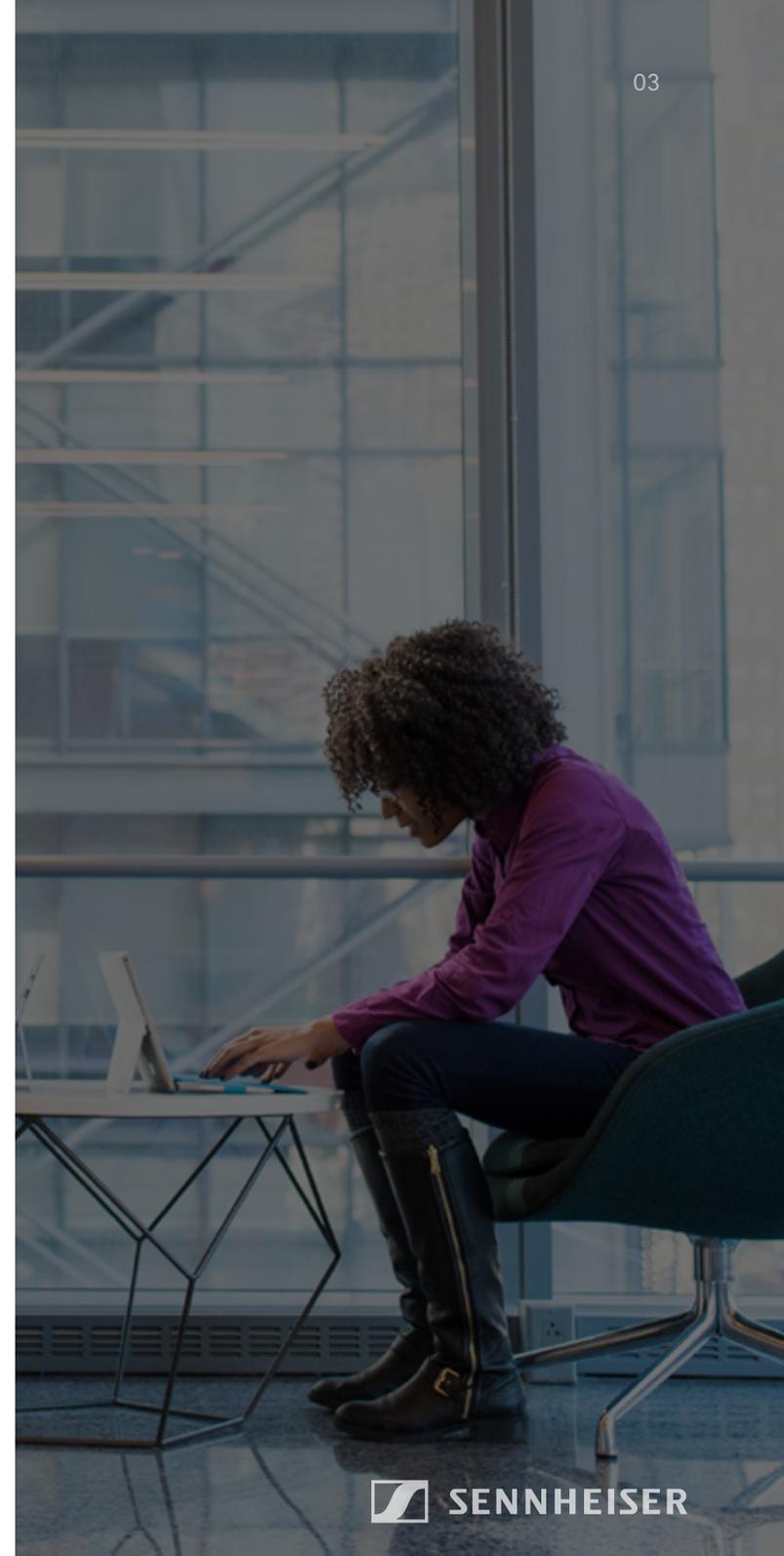
Die COVID-19-Pandemie hat sich in einigen Teilen der Welt beruhigt, während sie in anderen Teilen der Welt neu wütet, was uns in einem unsicheren Schwebestand hält.

Einige Unternehmen setzen weiterhin ausschließlich auf Remote-Arbeit. Andere wechseln zwischen Präsenzarbeit von Teilen des Personals und Home-Office. Bestimmte Unternehmen sind ganz zur alten Arbeitsweise mit Präsenz vor Ort zurückgekehrt, auch wenn die Mitarbeiter Abstand zueinander halten und geschäftlich nicht im gleichen Maße reisen, wie sie es normalerweise tun würden.

An Bildungseinrichtungen gibt es eine ähnliche Situation, obwohl sie aus offensichtlichen Gründen langsamer wiedereröffnet werden.

Aber selbst, wenn die Hochschulen teilweise oder vollständig wieder geöffnet sind, werden die für Unternehmen geltenden Einschränkungen aufgrund des starken Publikumsverkehrs noch bedeutender sein.

Daher werden „**Blended Learning**“-Kurse, bei denen die Hälfte der Studenten an Kursen direkt auf dem Campus teilnimmt und die andere Hälfte aus der Ferne, noch jahrelang üblich sein.



„New Work“ für eine neue Welt

Ein Großteil des Arbeitens im Home-Office geht auf das Konzept des „New Work“ des Philosophen Frithjof Bergmann von 1989 zurück.⁵ Bergmann war der Ansicht, dass Arbeitnehmer nur dann produktiv sind, wenn sie die Freiheit haben, ihre beruflichen Verpflichtungen um ihren Lebensstil herum zu gestalten (und nicht umgekehrt).

Aber Fernarbeit ist nicht für jeden Menschen gleichermaßen geeignet. Wie COVID-19 gezeigt hat, kann das Auferlegen des Arbeitens von zuhause, auch wenn es in diesem Fall zu Recht geschah, sogar erheblichen Stress verursachen. 76 % der Personalchefs gaben an, dass die Mitarbeiter ihrer Organisationen Produktivitätseinbußen⁶ aufgrund von Fernarbeit befürchten. Um den Herausforderungen der Remote Work am besten begegnen zu können, ist es entscheidend, **Onlinekonferenz-Konzepte und -Tools** einzuführen, die für alle Beteiligten gleichermaßen geeignet sind. Dabei kommt dem Raum selbst, in dem das Meeting startet, besondere Aufmerksamkeit zu.



der Personalverantwortlichen gaben an, dass die Mitarbeiter ihrer Organisation Produktivitätseinbußen aufgrund von Fernarbeit befürchten.

⁵<https://en-us.sennheiser.com/businessblog-new-work-advantages-disadvantages> | ⁶<https://www.gartner.com/smarterwithgartner/with-coronavirus-in-mind-are-you-ready-for-remote-work/>

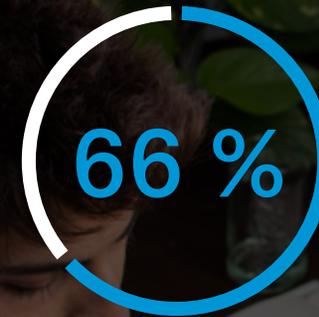
Der Beginn des „Neuen Lernens“?

Wenn Arbeiten im Homeoffice nicht jedermanns Sache ist, liegt es nahe, dass auch der Fernunterricht einige Kritiker haben wird. Und wie bereits erwähnt, bedeutet die schiere Größe selbst kleiner Universitäten, dass Bildungseinrichtungen nicht so schnell wiedereröffnen können wie Unternehmen.

„Blended Learning“ und Fernunterricht werden daher mehr denn je an Bedeutung gewinnen, selbst nachdem ein Großteil der Universitäten wiedereröffnet haben wird. Diese Lehrmethoden sind teilweise auf vorhersehbare Budget- und Reisebeschränkungen zurückzuführen,⁷ dienen aber auch dazu, denjenigen Studenten entgegenzukommen, die noch immer vor Menschenmassen zurückschrecken.

Die Mehrheit der Universitäten und Hochschulen (66 %) plant, im Herbstsemester 2020 eine Kombination aus Lernen auf dem Campus (mit Social Distancing) und Online-Elementen für diejenigen einzuführen, die den Fernunterricht bevorzugen.⁸

Die Einführung neuer Kommunikationskonzepte und -tools, wie z. B. **zuverlässig per Live-Stream übertragene Konferenzen mit verlässlichem / sicherem / stabilem Audio**, kann die Kluft zwischen Präsenz- und Fernstudenten überbrücken. So wird das neue gemeinsame Unterrichtsformat für alle so vorteilhaft wie möglich gestaltet.



der Universitäten planen, im Herbstsemester 2020 Lernen auf dem Campus (mit Social Distancing) und Online-Elemente zu kombinieren.

⁷<https://er.educause.edu/blogs/2020/5/educause-covid-19-quickpoll-results-it-budgets-2020-2021> | ⁸Aforementioned Educause report

Wichtige Überlegungen für Geschäftskonferenzen

54 % der Personalverantwortlichen nannten schlechte Technologie und IT-Infrastruktur als die größten Hindernisse für eine effektive Fern- oder büroübergreifende Kommunikation.⁹ Viele Unternehmen müssen sich in puncto Kommunikationstechnologie neu aufstellen, um erfolgreich zu sein.

Aber selbst in Ländern, in denen COVID-19 rückläufig ist und die Unternehmen ihren Normalbetrieb wieder aufnehmen, wie z. B. in Neuseeland¹⁰ und Italien¹¹, sind die Folgen der Pandemie nicht verschwunden. Mehrere G7-Volkswirtschaften (Frankreich, Italien, Spanien, USA und UK) weisen nach wie vor eine COVID-19-Sterblichkeitsrate von über 10% auf.¹²

Da nur **23 % der Unternehmen weltweit** planen, eine hochgradige Rückverfolgung der Krankheit über die Ermittlung von Kontakten und/oder die Standortbestimmung von Arbeitskräften einzuführen,¹³ ist eine angemessene Hygiene nach gesundem Menschenverstand für die Einhaltung von Gesundheitsvorschriften unerlässlich. Das bedeutet, dass der Kontakt mit allen Oberflächen, die mit der Konferenzhardware und -software im Büro zusammenhängen, begrenzt ist. Eine Lösung, die dies ermöglicht – d. h. ein an der Decke montiertes System – schafft hier optimal Abhilfe.

⁹Aforementioned Gartner report | ¹⁰<https://www.washingtonpost.com/world/2020/06/20/new-zealand-coronavirus-migrants-borders/> | ¹¹<https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-italy/a-beautiful-day-in-italy-as-shops-and-bars-finally-reopen-idUSKBN22U11R> | ¹²<https://coronavirus.jhu.edu/data/mortality> | ¹³<https://www.pwc.com/gx/en/issues/crisis-solutions/covid-19/global-cfo-pulse.html>



54 %

der Personalverantwortlichen nannten schlechte Technologie und IT-Infrastruktur als Hindernisse für eine effektive Fern- oder büroübergreifende Kommunikation.

Wichtige Überlegungen für Geschäftskonferenzen

Da die Betriebsausgaben in Organisationen weltweit wegen der wirtschaftlichen Folgen von COVID-19 reduziert werden müssen,¹⁴ werden selbst Unternehmen mit Normalbetrieb in nächster Zeit Dienstreisen zu ihren Partnern oder Kunden vermeiden.

Dies macht Remote-Konferenzen nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch für den sozialen Austausch erforderlich. Die Aufrechterhaltung der Beziehungen zwischen Partnern, langjährigen Kunden und Mitarbeitern an Außenstandorten ist für jede Organisation von entscheidender Bedeutung.

Regelmäßige Konferenzen mit zuverlässigem Video und kristallklarem Audio können helfen, dieses Ziel zu erreichen. Die Verwendung von Mikrofonen, die mit flexibler Beamforming-Technologie ausgestattet sind, kann Klangtreue garantieren, da die Meeting-Mitglieder in mehreren Bereichen des Raums sprechen¹⁵ und sich bewegen können. Die Kompatibilität mit unterschiedlichen Video-Clients wie Zoom und Microsoft Teams ist ebenfalls entscheidend. Wenn die Teilnehmer sich keine Sorgen um die Servicequalität machen müssen, fühlen sich die Besprechungen locker und authentisch an: Ein Muss, denn so wird der Teamgeist gefördert, unabhängig davon, wo sich die einzelnen Team-Mitglieder während des Meetings befinden.

¹⁴PwC report linked above | ¹⁵https://assets.sennheiser.com/global-downloads/file/12317/TI_1247_v1.0_TCC2_White_Paper_EN.pdf

Best Practices Online-Konferenzen in Unterrichtsräumen

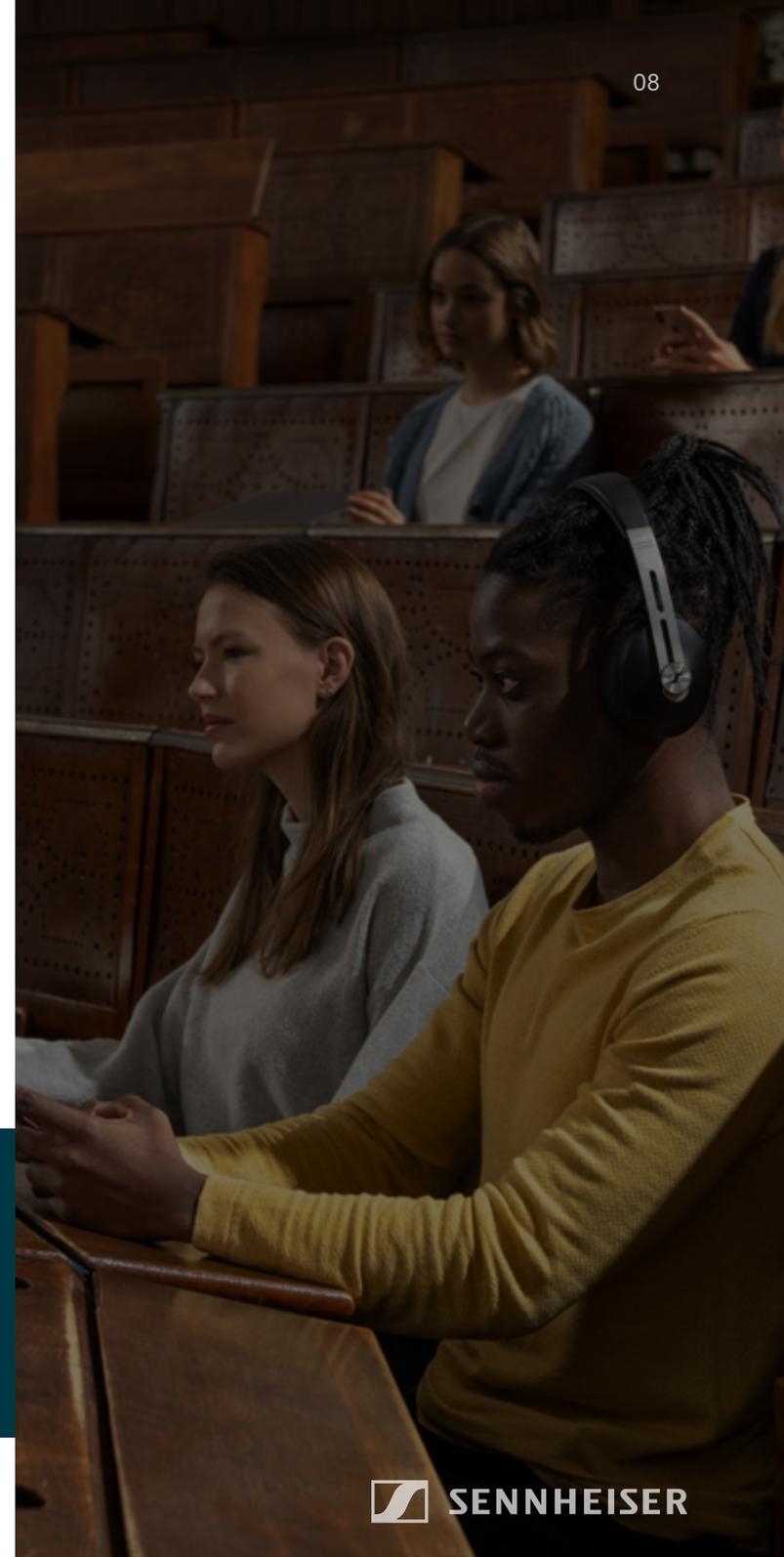
Die Hygienevorkehrungen für Unterrichtsräume von Universitäten sind im Wesentlichen identisch mit denen von Unternehmen, wenn auch wesentlich wichtiger: Es gehen mehr Menschen in Unterrichtsräumen und andere Einrichtungen ein und aus als in einem durchschnittlichen Bürogebäude.

Sogar in Schulen, die „Blended Learning“ mit Schülern zu Hause sowie vor Ort durchführen (wahrscheinlich nicht mehr als 30 pro Klasse¹⁶), müssen aus Sicherheitsgründen einheitliche Konzepte angewandt werden, die von Social Distancing bis zur Einschränkung des Berührens von Oberflächen in Unterrichtsräumen reichen. Und für größere Räume, insbesondere für solche, aus denen per Video-Stream übertragen wird, bieten herkömmliche Freisprechmikrofone weder die geballte Audioleistung noch die kontaktlose Sicherheit, die mit einer an der Decke montierten Konferenzaudiolösung erreicht werden kann.



Bei „Blended Learning“-Kursen auf dem Campus können wahrscheinlich nicht mehr als **30** Teilnehmer pro Unterrichtseinheit persönlich anwesend sein.

¹⁶<https://campustechnology.com/articles/2020/05/11/11-considerations-for-resuming-in-person-instruction-in-the-covid-19-era.aspx>



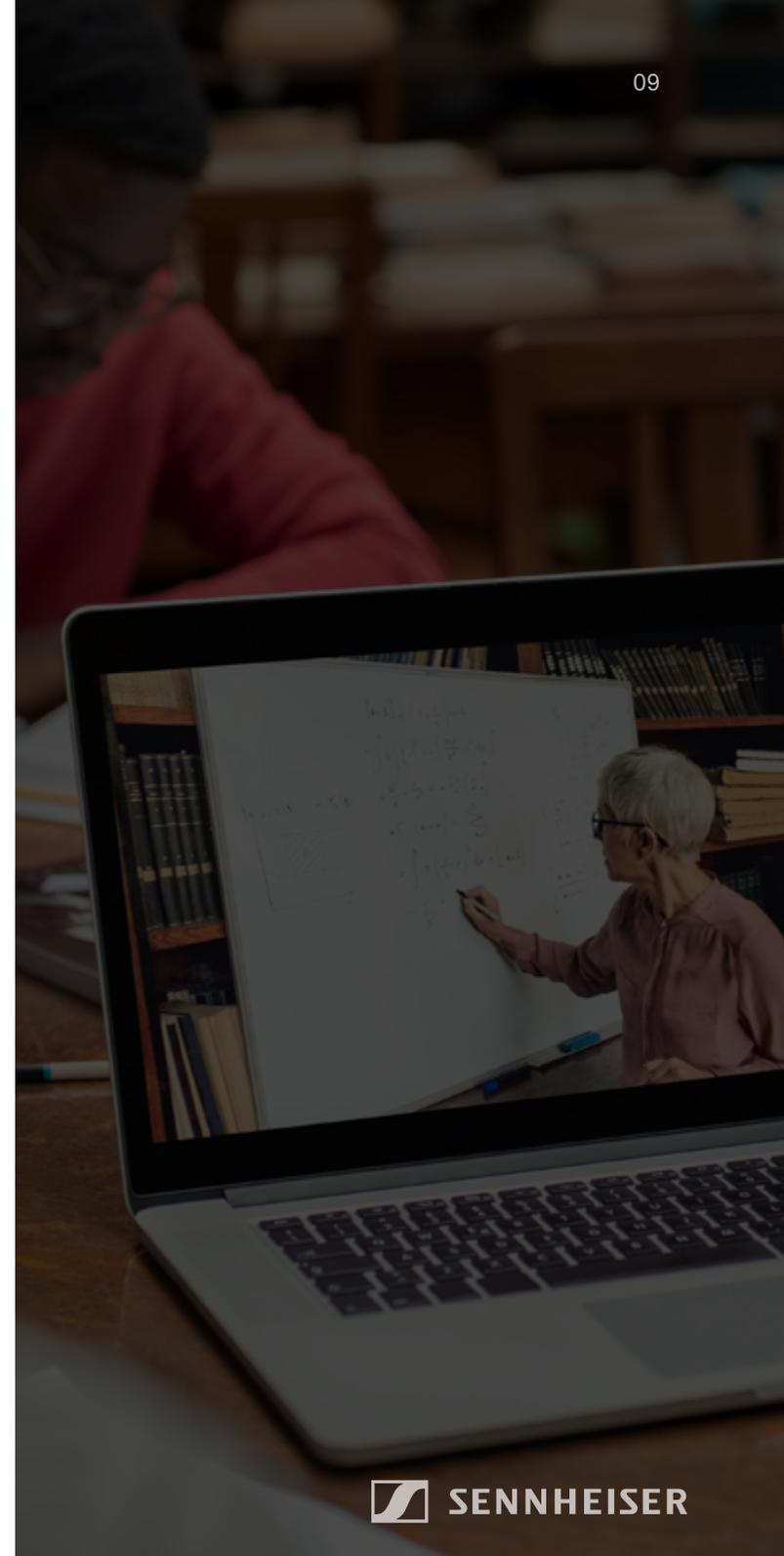
Best Practices Online-Konferenzen in Unterrichtsräumen

Professoren müssen das Lehrmaterial im besten Fall dynamisch präsentieren, um Studenten wirklich fesseln und eine effektive Lernerfahrungen schaffen zu können.

Dies erfordert Flexibilität in der Präsentationsform – ebenso wie eine Technologie, die Live-Vorlesungsaudios in höchster Qualität aufzeichnen und sich dabei ständig an den Klang im Raum anpassen kann.

Konferenzaudiolösungen, die mit **flexibler Beamforming-Technologie** ausgestattet sind, folgen nicht nur den Professoren, wenn sie sich bewegen, sondern wechseln auch mühelos zwischen Dozenten und Studenten, wenn Fragen gestellt werden und die Diskussion sich entwickelt.

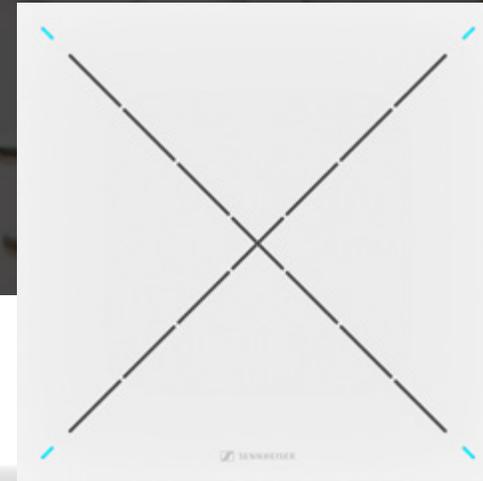
Diejenigen, die aus der Ferne teilnehmen, verpassen kein einziges Wort und fühlen sich mit der Dialektik im Unterrichtsraum genauso verbunden wie die physisch anwesenden Studenten. Das ist für den Hochschulbereich unerlässlich, um wieder ein Mindestmaß an Normalität in einer äußerst unberechenbaren Welt zu erlangen.



Wie Sennheiser unterstützen kann

„COVID-19 hat weltweit das persönliche, berufliche und akademische Leben der Menschen dramatisch beeinflusst“, erklärt Sennheiser Business Director Ron Holtdijk. „Die Audiolösungen von Sennheiser können Teams und Unterrichtsräume trotz der Krise emotional zusammenbringen und die Kluft zwischen Präsenz- und Fernunterricht überbrücken, während gleichzeitig die betrieblichen und didaktischen Anforderungen erfüllt werden.“

TeamConnect Ceiling 2 (TCC2) ist einfach zu installieren und aufgrund seiner Deckenplatzierung quasi unsichtbar. Es erfasst den Klang und schafft ein sicherheitsbewusstes, ansprechendes Erlebnis für alle. Die im System integrierte digitale Audio-Netzwerklösung DANTE® sorgt dafür, dass Output-Kommunikationslücken leicht überbrückt werden können. Dantes preisgekrönte Audionetzwerklösung nutzt Standard-IP-Netzwerke und günstige Ethernet-



Verkabelung, um erstklassige Audioerlebnisse für Veranstaltungen, Präsentationen und Kommunikation zu ermöglichen. Darüber hinaus bietet die Sennheiser Control Cockpit-Software Administratoren die Möglichkeit, mehrere Mikrofone von einem Standort aus zu überwachen, wodurch der physische Kontakt mit der Hardware beschränkt und Gesundheitsrisiken verringert werden.

Fernkonferenzen sind standortübergreifend und steigern unter dem Strich Produktivität und Effektivität. Aber was TCC2 am besten kann: Es hilft Unternehmen und Universitätsklassen, **den Teamgeist, die Verbundenheit und den reichen Ideenaustausch aufrechtzuerhalten**, die diese Umgebungen zu Orten effektiver, herausragender Erfahrungen machen.

Zusammenfassung

Die COVID-19-Pandemie war ein weltweiter Schock für das System, dessen tragischer persönlicher Tribut durch die wirtschaftlichen Umwälzungen, die er hervorgerufen hat, noch verstärkt wurde. Für viele Unternehmen und Bildungseinrichtungen war die Umstellung auf kompletten oder teilweisen Remote-Betrieb notwendig, – und weitgehend erfolgreich – verlief aber nicht ohne Komplikationen:

76 % der Personalverantwortlichen gaben an, dass die Mitarbeiter ihrer Organisationen Produktivitätseinbußen aufgrund von Fernarbeit befürchten.

54 % der Personalverantwortlichen nannten schlechte Technologie und IT-Infrastruktur als Hindernisse für eine effektive Fern- oder büroübergreifende Kommunikation.

Diese Komplexität hat dazu geführt, dass Organisationen nach einem Mittelweg suchen:

66 % der Universitäten planen, im Herbstsemester 2020 Lernen auf dem Campus (mit Social Distancing) und Online-Elemente zu kombinieren.

72 % der Unternehmen sind dabei, Arbeitsstätten so umzugestalten, dass sie Social Distancing berücksichtigen, während **52%** Lösungen zur Verbesserung des Remote-Work-Erlebnisses implementieren.¹⁷

Qualitativ hochwertige Online-Besprechungen und -Meetings werden von entscheidender Bedeutung sein, um sicherzustellen, dass sowohl Business Plans als auch der Lehrplanunterricht effektiv kommuniziert werden, unabhängig davon, wie weit die Teilnehmer vor Ort und die Fernteilnehmer voneinander entfernt sind. Sennheiser bietet sowohl kontaktlose als auch traditionelle IT-zentrierte Audio-Lösungen an, um die Kunden zu unterstützen und Verbundenheit in einer sich ändernden Welt zu schaffen.

¹⁷<https://www.pwc.com/gx/en/issues/crisis-solutions/covid-19/global-cfo-pulse.html>



SENNHEISER

sennheiser.com/business

sennheiser.com/TCC2

audinate

audinate.com